



Konzept zum Fernlehrgang

Betriebswirt, Betriebswirtin Gesundheitswesen/Sozialwesen

1 Lehrgangsziele

Der Fernlehrgang Betriebswirt, Betriebswirtin Gesundheitswesen/Sozialwesen ist kein Substitut zu einem akademischen Hochschulstudium. Er ist eine eigenständige, praxisorientierte Zusatzqualifikation für Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialsektor und soll anwendbare Betriebswirtschaft vermitteln.

Konkret erfüllt das Konzept folgende Aspekte:

- **Das Studium darf nicht akademisch und theoretisch überfrachtet sein, es muss praxisorientiert sein.**
- **Es muss aktuelles, anwendbares „Know-how“ vermittelt werden, das von Unternehmen des Gesundheits- und Sozialbereichs ausgeht.**
- **Das Studienmaterial und die Workshops müssen von Dozenten erstellt bzw. durchgeführt werden, die Praxiserfahrung in Sozial- und Gesundheitsunternehmen aufweisen.**
- **Das Studium muss in einem Zeitraum von zwei Jahren berufsbegleitend durchführbar sein.**

Zur Betonung der Praxisorientierung weist das Unterrichtskonzept neben fallbezogenem Unterricht auch die Form des „Workshops“ auf. In diesem werden abgeschlossene Themengebiete zusammenhängend erarbeitet und praxisnah in Beispielen umgesetzt.

2 Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung ist nicht auf einzelne Studien- oder Berufsabschlüsse beschränkt, es werden interessierte Frauen und Männer aus allen Berufsrichtungen des Gesundheits- und Sozialsektors berücksichtigt.

Dies können beispielsweise sein:

- **Pädagogen/-innen, Psychologen/-innen, Sozialpädagogen/-innen**
- **Betriebswirte/-innen, Juristen/-innen, Volkswirte/-innen, Verwaltungswirte/-innen, Mitarbeiter/-innen in kaufmännischen Berufen und Verwaltungsangestellte**
- **Mediziner/-innen, Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen und Logopäden/-innen**
- **examinierte Altenpfleger/-innen, Krankenschwestern und Krankenpfleger**
- **Erzieher/-innen**
- **Ingenieure/-innen und Techniker/innen**



Zugelassen zum Fernlehrgang Betriebswirt, Betriebswirtin Gesundheitswesen/Sozialwesen wird, wer:

- ein Studium der oben genannten Berufsgruppen absolviert hat, oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Gesundheits-/Sozialbereich aufweist, oder
- eine Fachschule oder Fachakademie besucht hat und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Gesundheits-/Sozialbereich aufweist.

3 Lehrgangsstruktur und Methoden

Der Fernlehrgang wird in einem rollierenden System durchgeführt. Das heißt, alle Teilnehmer sind im gleichen Semester, unabhängig davon, ob Sie neu beginnen oder schon ein bzw. mehrere Semester absolviert haben. Die Semesterinhalte sind für alle Teilnehmer gleich. Aus diesem Grund werden die Semester nicht durchnummeriert sondern mit Farben bezeichnet. So wird klargestellt, dass es keine feste Semesterreihenfolge gibt. Die Semesterinhalte sind so aufgebaut, dass sie unabhängig von dem in vorhergehenden Semestern Gelerntem verstanden werden können.

Zu Beginn des Lehrgangs nimmt jeder Teilnehmer am Vorsemester teil. Das Vorsemester startet jeweils einen Monat vor Beginn des eigentlichen Semesters und betrifft nur die neuen Teilnehmer. Im Rahmen des Vorsemesters sind zwei Lehrbriefe zu bearbeiten und es finden zwei Workshoptage statt. Es werden Grundlagen vermittelt, die die Teilnehmer auf den eigentlichen Lehrgang vorbereiten. Das Vorsemester beinhaltet die Themen: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Buchhaltung Einführung. Grundlagen der Buchhaltung werden in jedem Semester benötigt, so dass dieses Wissen vor Beginn des eigentlichen Lehrgangs vermittelt wird.

Methoden und Medien

Die Studierenden erlernen das Fachwissen im Selbststudium anhand didaktisch aufbereiteter Lehrbriefe. Zu den Lehrbriefen gibt es Übungsaufgaben und wenn sinnvoll Musterlösungen.

Präsenzphasen (-unterricht)

An 22 Samstagen findet Präsenzunterricht in Form von Workshops statt. In diesen werden abgeschlossene Themengebiete zusammenhängend erarbeitet und praxisnah in Beispielen umgesetzt. Im Präsenzunterricht werden die Teilnehmer vermischt; neue Teilnehmer arbeiten mit erfahrenen Teilnehmern an Aufgaben, die für alle neu und aufgrund des im Semester Gelernten lösbar sind. Dies soll dem Erfahrungsaustausch in den Gruppen dienen und Raum für gruppendynamische Prozesse geben.

Lernerbetreuung, Leistungskontrollen

Zur Selbstkontrolle enthalten fast alle Lehrbriefe Übungsaufgaben und, wenn es sinnvoll ist, Musterlösungen. Für fachliche Fragen und zur Besprechung von Problemen werden feste telefonische Betreuungszeiten durch Tutoren angeboten. In allen Theoriefächern ist ein schriftlicher Leistungsnachweis abzulegen. Die Leistungsnachweise sind zeitlich über die gesamte Studiendauer verteilt und werden zu Hause abgelegt. Sie dienen der Selbstkontrolle.



4 Inhalte

Gesundheitsökonomie (incl. VWL)

- Volkswirtschaftliche Grundbegriffe
- Markt und Preis
- Volkswirtschaftlicher Kreislauf und Sozialprodukt

Rechnungswesen

- Buchhaltung Einführung
- Buchhaltung und Jahresabschluss
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Statistik

BWL

- allgemeine BWL (Einführung)
- Investition und Finanzierung
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Beschaffung und Logistik
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten

Unternehmensführung

- Controlling
- Organisation
- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Risc-Management

Personalmanagement

- Personalwirtschaft
- Personalführung
- Personalentwicklung

Recht

- Rechtsformen von Unternehmen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Steuerrecht im Gesundheits- und Sozialbereich
- Privatrecht, besonderes Vertragsrecht im Gesundheits- und Sozialbereich
- Sozialrecht

5 Lehrgangsgebühren

Die Lehrgangsgebühren betragen 4.680,00 € zuzügl. einer Prüfungsgebühr von 270,00 €. Bei monatlichem Seminarentgelt (nur per Bankeinzug möglich) sind 25 Monatsraten von je 180,00 € und eine Monatsrate von 450,00 € (incl. Prüfungsgebühr) zu bezahlen.

6 Zeitkonzept

- **Gesamtdauer:** 26 Monate.
- **Workshoptermine:** 1 x monatlich 9 Unterrichtseinheiten (UE), d.h. pro Jahr 10 Präsenzunterrichte mit 9 UE (2 Monate Ferienzeit); zusätzlich finden zwei Workshops im Rahmen des Vorsemeesters statt
- **Unterrichtszeit:** Samstags: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- **Unterrichtsort:** Würzburg-Zell